

## 9.1 Einführung

Eines der Hauptmerkmale von PHP ist das Reagieren auf Nutzereingaben in HTML-Seiten. Die Darstellung der Formulare geschieht über die HTML-Tags der Formulare und deren Elemente. Die Daten werden dabei per HTTP mit den Methoden POST oder GET übermittelt.

### 9.1.1 Methoden der Datenübertragung

GET und POST sind zwei unterschiedliche Methoden, die in HTTP festgelegt sind, um Formulardaten an den Server zu senden.

Normalerweise benutzen Sie die Methode GET, um beispielsweise eine Datei anzufordern. Dabei versehen Sie die Anfrage mit zusätzlichen Parametern, welche die Datei genauer beschreiben. Die Daten werden dabei komplett in der URL übertragen:

`http://localhost/myweb/download.php?name=uebersicht.pdf&language=de`

Bei der GET-Methode dürfen nicht zu viele Daten übertragen werden - die Maximallänge der URL variiert von Browser zu Browser und liegt bei ca. 2KB. Der Vorteil von GET ist jedoch, dass Sie auf diese Daten per Hyperlink verweisen können, da alle Daten in der URL integriert sind. Zusätzlich können Sie diese Daten auch als Favorit in Ihrem Browser ablegen.

POST wird normalerweise dafür verwendet, dem Server eine größere Menge von Daten zur Verarbeitung zu übermitteln. Mit der Methode POST können Sie zum Beispiel Dateien auf einen Web-Server überspielen (uploaden), die Menge der übertragenen Daten ist im Gegensatz zu GET nicht begrenzt.

Für Sie als PHP-Anwender funktionieren GET und POST fast gleich und sind einfach zu benutzen.

### 9.1.2 Unterschiede

#### GET

- ☒ Angabe von `method="GET"` im einleitenden HTML-Tag `<form>`
- ☒ Formulardaten werden in der URL übermittelt und werden dann durch den Server in einer speziellen Umgebungsvariablen zwischengespeichert.
- ☒ Daten sind in der Adresszeile des Browsers änderbar, ohne das Formular erneut ausfüllen zu müssen.
- ☒ Aufruf des Skripts mit Angabe der Daten kann als Favorit abgelegt werden
- ☒ Daten sind auf ca. 2KB beschränkt.